

Tischvorlage DS 2010/483

Amt für Schule, Jugend, Sport
Karlheinz Beck
Sandra Messer
(Stand: 15.12.2010)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 209.460

Gemeinderat

öffentlich am 13.12.2010

**Bargeldlose Kartenzahlung in der Mensa Alte Spohnhalle
- Annahme von Sponsorengeldern**

Beschlussvorschlag:

Die Annahme der folgenden Sponsorengelder für die Beschaffung von 1.100 Chipkarten für Schüler im Rahmen des bargeldlosen Zahlungssystems in der Mensa Alte Spohnhalle wird genehmigt:

| | |
|------------------------------|------------|
| Technische Werke Schussental | 1.100,00 € |
|------------------------------|------------|

Sachverhalt:

Die Mensa in der Alten Spohnhalle steht den Schülern der Realschule sowie den Schülern der drei Gymnasien (Spohn-Gymnasium, Albert-Einstein-Gymnasium, Welfengymnasium) zur Verfügung, somit insgesamt ca. 2.800 Schülern.

Gemäß dem Gemeinderatsbeschluss vom 5. Mai 2008 erhalten ab dem Schuljahr 2008/09 Schüler, deren Erziehungsberechtigte bestimmte soziale Transferleistungen beziehen, auf Antrag **ein Mittagessen zum Preis von 1,00 €**

Um die Anonymisierung der Anspruchsteller zu gewährleisten, wurde mit Zustimmung des Gemeinderates ein Zahlungssystem mit kontoungebundenen Chipkarten, die mit Bargeld an einem Automaten in der Mensa aufgeladen werden können, eingeführt.

Zum Einkaufspreis von 3,03 € (brutto) wurden im November 2010 1.100 Chipkarten für Schüler bestellt. Das ASJ möchte die Chipkarten **für die Schüler auch weiterhin mit 1,03 € je Karte bezuschussen, so dass die Schüler diese für 2,00 € erwerben können**. Bei 1.100 Karten müssten somit Zuschüsse in Höhe von insgesamt 1.133,00 € an die Schüler geleistet werden.

Mit ihrer Sponsorenleistung von 1.100,00 € möchten die TWS dieses Vorhaben wieder unterstützen. Um die TWS als Sponsor zu kommunizieren wird deren Logo auf die Chipkarten sowie auf einen Informationsfolder aufgedruckt.

Im Hinblick auf die Zuwendung wird über die obengenannten Leistungen hinaus keinerlei Vorteil zugesagt oder in Aussicht gestellt. Es wurden keine Nebenabreden getroffen, die über das schriftlich Festgestellte hinausgehen.